



Heiraten in der Stadt Warstein

„Gäste die Tanzflächen bevölkern und
genau ihre Lieblingslieder feiern.“

Du suchst einen passenden DJ für deine Hochzeit?
www.michivonschaulust.de
Da findest du alle Infos und Kontaktmöglichkeiten.



Schreibwaren
Geschenkartikel
R. HOPPE
reisen-hoppe.de

**JETZT SCHON AN
DIE FLITTERWOCHEN
DENKEN!**

www.reisen-hoppe.de | [@reisen.hoppe](https://www.instagram.com/reisen.hoppe)

Inh. Bettina Hoppe
Bahnhofstr. 14
59581 Warstein

Tel.: 02902 / 71058
Fax: 02902 / 75874
Mail: hoppe_reisebuero@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 4
Standesamt Warstein	Seite 5
Anmeldung zur Eheschließung	Seite 7
Trauorte in der Stadt Warstein	Seite 8
Haus Dassel, Allagen	Seite 10
Altes Rathaus, Belecke	Seite 12
Haus Welschenbeck, Belecke.....	Seite 14
Salzgrotte, Belecke	Seite 16
Altes Rathaus, Hirschberg	Seite 18
Loagshof, Niederbergheim	Seite 20
Kalkofen, Suttrop	Seite 24
Haus Kupferhammer, Warstein	Seite 26
Bürgersaal, Warstein	Seite 28
Ablauf der standesamtlichen Hochzeit	Seite 30
Wissenswertes von A-Z	Seite 32
Hochzeitstage	Seite 39
Hochzeits-Checkliste	Seite 40
Impressum	Seite 43

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe angehende Brautpaare,

den Partner oder die Partnerin fürs Leben zu finden, ist seit Menschengedenken eine ebenso schöne wie herausfordernde Aufgabe. Kein Wunder, dass der Tag, an dem man sich das gemeinsame Eheversprechen gibt, unvergesslich werden soll. Ganz egal, ob mit einer Feier im großen Freundes- und Verwandtenkreis oder sehr romantisch im kleinen Kreis mit der Standesbeamtin oder dem Standesbeamten.

Wir von der Stadt Warstein haben Standesbeamtinnen und Standesbeamten – darunter auch ich selbst –, die ihre Aufgabe mit viel Herzblut erfüllen und versuchen, den Paaren bei ihren Wünschen auf größtmögliche Weise entgegenzukommen. Da passiert es nicht selten, dass sie an den Samstagen mit Trautermenin mehrfach quer durchs Stadtgebiet fahren, weil das eine Paar in Niederbergheim oder Allagen, das nächste in Belecke oder Warstein und schließlich eines in Suttrop oder Hirschberg heiraten will.

So vielfältig wie unsere Trauorte, so divers und individuell zugleich sind auch unsere Angebote für die Paare. Diese Broschüre soll es Ihnen ermöglichen, Ihren Wunsch-Trauort in der Stadt Warstein in aller Ruhe und mit anschaulich bebilderten Informationen auszuwählen.

Falls Sie nicht schon Bürgerin oder Bürger unserer Stadt sind, dann denken Sie jetzt bestenfalls über die Stadt Warstein, mitten im Naturpark Arnsberger Wald gelegen, als Ihren Trau- und vielleicht neuen Wohnort nach. Uns würde es sehr freuen!

Herzlichst Ihr


Dr. Thomas Schöne
Bürgermeister



Standesamt Warstein

Sie möchten in der Stadt Warstein heiraten? Dann haben wir die perfekte Location für Sie! Ganz gleich ob Sie lieber ein rustikales, gemütliches Ambiente wünschen oder im modernen Flair heiraten möchten. Wir sind gerne bereit, Ihnen mit Rat und Tat beiseite zu stehen, damit dieser Tag zu einem unvergesslichen Ereignis in Ihrem Leben wird.

Grundsätzlich können Sie in der Stadt Warstein an jedem Arbeitstag während der Öffnungszeiten des Standesamtes heiraten. Es ist aber auch möglich, außerhalb der Öffnungszeiten, in der Regel an zwei Samstagen im Monat, die Ehe zu schließen. Je Samstag sind bis zu drei Trauungen möglich. Diese Samstagstermine werden ab etwa Mitte eines Jahres für das gesamte Folgejahr veröffentlicht. Heiratswillige können damit ihren Wunschtermin nach entsprechender verbindlicher Terminbestätigung durch das Standesamt mit ausreichendem Zeitvorlauf planen. Für etwaige individuelle Sondertermine nehmen Sie bitte direkt mit uns telefonisch oder per Mail Kontakt auf.

Einen Termin für Ihre Eheschließung können Sie bei uns also auch frühzeitig reservieren lassen. Dabei erfahren Sie auch, was sonst noch bei den Planungen zu beachten ist, welche Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung erforderlich sind und welche Kosten Ihnen entstehen. Für die Anmeldung Ihrer Eheschließung bitten wir Sie, vorab mit uns einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Standesamt:

Mo., Di., Do., Fr.	08.30 – 12.30 Uhr
Di.	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	Termine nur nach Vereinbarung
Do.	14.00 – 18.00 Uhr

Standesbeamtinnen:

Carola Gockel
Tel. 02902 81390
Mail: c.gockel@warstein.de

Andrea Bültmann
Tel. 02902 81391
Mail: a.bueltmann@warstein.de



*Sie haben sich entschieden,
JA zu sagen?*

Herzlichen Glückwunsch!

Anmeldung zur Eheschließung

Während die Reservierung schon geraume Zeit früher möglich ist, darf die rechtlich relevante Anmeldung zur Eheschließung für eine standesamtliche Trauung, früher Aufgebot, frühestens sechs Monate vor dem geplanten Termin beim Standesamt in Warstein erfolgen. Zur Anmeldung sollen beide Eheschließenden im Standesamt anwesend sein.

Für die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung werden in Deutschland folgende Unterlagen benötigt, wenn beide Antragsteller die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und noch nicht verheiratet waren:

- ein gültiger Personalausweis oder Reisepass beider Partner
- eine beglaubigte Ablichtung aus dem Geburtsregister vom Geburtsstandesamt
- gegebenenfalls Geburtsurkunden gemeinsamer Kinder.

Wer schon einmal verheiratet war, benötigt zusätzlich eine beglaubigte Ablichtung aus dem Eheregister der letzten Eheschließung mit Auflösungsvermerk der letzten Ehe aus dem Heiratsstandesamt.

Wenn einer der Eheschließenden eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, erkundigen Sie sich bitte beim Standesamt, welche Unterlagen der/die ausländische Mitbürger/in benötigt. Die Vorgaben sind sehr unterschiedlich.

Trauorte in der Stadt Warstein

Es ist eine gesellschaftliche Realität auch im Sauerland: Die Anzahl der kirchlichen Trauungen geht zurück, die standesamtliche Trauung nimmt immer mehr Raum ein. Als „einzige“ Trauung wird sie damit häufig auch entsprechend zelebriert. Hinzu kommt der erkennbare Wunsch vieler Hochzeitspaare, an einem Wochenende und nicht unbedingt „unter der Woche“ zu heiraten, was nicht zuletzt auch die Teilnahme von Familie und Freunden erleichtert. Die möglichst frühzeitige Festlegung des Termins ist in der Regel der erste Schritt, an dem sich die weiteren Planungen orientieren. Daher bietet das Standesamt neben den Trauungsterminen während der Rathausöffnungszeiten von montags bis freitags auch Termine an Samstagen an.

Die Terminübersicht, in der dann durch das Standesamt auch die aktuell bereits vergebenen Termine gekennzeichnet werden, finden Sie über den QR-Code. Damit können sich Interessierte frühzeitig über die verfügbaren Termine informieren.



Über den QR-Code gelangen Sie zu der Terminübersicht, in der durch das Standesamt bereits vergebene Termine gekennzeichnet werden.

Trauungen sind in der Stadt Warstein

- im Haus Dassel in Allagen,
- im Alten Rathaus in Belecke,
- im Haus Welschenbeck in Belecke,
- im Kaiser-Heinrich-Bad in der Salzgrotte „MeerSinn“ in Belecke,
- im Alten Rathaus in Hirschberg,
- im Loagshof in Niederbergheim,
- in Friedchens Gasthof in Niederbergheim,
- am Kalkofen in Suttrop,
- im Haus Kupferhammer in Warstein und
- im Bürgersaal im Rathaus in Warstein möglich.

ALLGEMEIN:

Das Standesamt der Stadt Warstein erhebt zu den allgemeinen Gebühren für eine standesamtliche Trauung, die Sie beim Standesamt erfragen können, zusätzlich eine Gebühr in Höhe von 100,00 € vom Brautpaar für Eheschließungen außerhalb des Rathauses gem. der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.



Risse
JUWELIER

Dieplohstraße 10
59581 Warstein
Tel.: 02902-3440



Standesamtliche Trauungen im Haus Dassel, Allagen

Jede Tour, ob per Auto, per Rad oder als Wanderer durch das Möhnetal, führt unweigerlich am Haus Dassel in Allagen vorbei, das spontan zu einem Besuch animiert und Gedanken aufkommen lässt, wie: „Hier müsste man heiraten können“. Ein Gedanke, der schon lange Realität ist.

Die lange Geschichte dieser denkmalgeschützten Industriellenvilla mit seiner weitläufigen Parkanlage geht auf die Jahre um 1850 zurück. Das heutige Erscheinungsbild der Villa mit dem markanten Turm und den charakteristischen Stufengiebeln ist dem renommierten Düsseldorfer Architekt Carl Wilhelm Schleicher (1857-1938) zu verdanken, der im Jahre 1900 im Auftrag von Georg Dassel diese Erweiterungen konzipiert und in beeindruckender Weise umgesetzt hat. Neben einer breiten Nutzungsvielfalt steht diese Villa mit seinem speziellen Ambiente inzwischen für Trauungen zur Verfügung.

Die Standesbeamtin oder der Standesbeamte kommt zu diesem Ereignis stets gerne in das Haus Dassel.

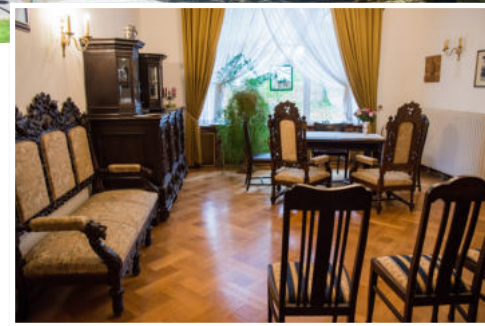
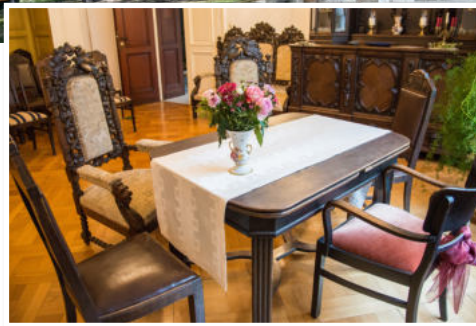
Räumlichkeit: Trauzimmer mit historischem Ambiente, nicht barrierefrei

Kapazitäten: 20 Sitzplätze zur Trauung, weitere Stehplätze stehen zur Verfügung

Kontakt: Standesamt der Stadt Warstein

Adresse: Viktor-Röper-Straße, 59581 Warstein-Allagen

Parkmöglichkeiten: direkt am Haus Dassel



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen im Alten Rathaus Belecke

Die Rathausstube im alten Belecker Rathaus ist mit viel Liebe wunderbar als Trauzimmer hergerichtet worden.

In den letzten 150 Jahren hat das Gebäude eine wechselhafte Geschichte erlebt. Um 1900 war dort das Gefängnis der Stadt Belecke untergebracht. Mitte der 1960er Jahre wurde dann der Schulbetrieb der neu gegründeten städtischen Realschule im „alten Rathaus Belecke“ aufgenommen. Nach dem Neubau der Realschule erhielt das Gebäude neue Mieter. In die 2. Etage zog die Musikvereinigung Belecke ein und errichtete dort ihren Probenraum. Bis heute finden dort die wöchentlichen Proben der Musikvereinigung und die Ausbildung neuer Musiker statt.

In die untere Etage zog der SGV ein und errichtete dort die sogenannte Heimatstube. Nach Auflösung des SGV übernahm der Kultur- und Heimatverein Badulikum diese Räumlichkeiten und hält dort mit seinen Unterabteilungen wie die Belecker Wanderfreunde oder die plattdeutsche Schule entsprechende Versammlungen ab. Seit 2017 ist dort auch ein Trauzimmer des Standesamtes Warstein untergebracht. Vorteil: Dieser Raum ist ebenerdig zu erreichen, Toilettenanlagen – auch behindertengerecht – sind vorhanden. Dieser Raum wird von der Belecker Nachtwächterzunft als „Paten“ betreut.

Räumlichkeit: Trauzimmer im alten Rathaus in Belecke. Barrierefrei inkl. barrierefreier Toiletten

Kapazitäten: 20 Sitzplätze zur Trauung, weitere Stehplätze stehen zur Verfügung

Kontakt: Standesamt der Stadt Warstein

Adresse: Wilkestraße 35, 59581 Warstein-Belecke

Parkmöglichkeiten: direkt am Rathaus und an der Pfarrkirche St. Pankratius



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen im Haus Welschenbeck, Belecke

Herzlich Willkommen im Haus Welschenbeck, der Event-Location am Rande von Warstein-Belecke, wo Geschichte, Stil und Natur zu einer unvergesslichen Kulisse für Ihre besonderen Momente werden.

Unser historisches Gebäude mit seinen Ursprüngen aus der Zeit um 1200 erzählt Geschichten aus längst vergangenen Zeiten und bildet den perfekten Rahmen für Ihre Trauung, die in Zusammenarbeit mit dem Standesamt Warstein im Salon stattfinden kann. An Ihre Trauungsfeierlichkeiten können sich beispielsweise Sektempfang, Canapes oder Kuchenbuffet im wunderschönen Biergarten oder in verschiedenen großen Räumen von Haus Welschenbeck anschließen.

Räumlichkeit: Trauung im Salon (barrierefrei)

Kapazitäten: 25 Sitzplätze, weitere Gäste (mehr als 100) können bei gutem Wetter vor der historischen Kulisse des Haus Welschenbecks empfangen werden.

Kosten: Salon Miete 150 € für 1,5 Stunden. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an das Haus Welschenbeck.

Kontakt: Frank Werthmann, Tel. 02902 9788980 oder Mail info@haus-welschenbeck.de

Adresse: Mülheimer Straße 30, 59581 Warstein-Belecke

Parkmöglichkeiten: direkt auf dem Gelände



Fotos: olympografie



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen in der Salzgrotte, Belecke

Ihre standesamtliche Trauung kann in Zusammenarbeit mit dem Standesamt der Stadt Warstein in der Salzgrotte am Kaiser-Heinrich-Bad stattfinden.

Die Salzgrotte ist eine Kraftquelle der Natur. Von 20 Tonnen Jahrmillionen altem Salz umgeben, sorgt sie für eine unvergessliche Atmosphäre bei Ihrer standesamtlichen Trauung. Die Salzgrotte bietet urige Gemütlichkeit mit Wohlfühlgarantie. Im Anschluss Ihrer Trauung steht Ihnen der stilvolle und gemütliche Vorraum der Salzgrotte für einen Empfang zur Verfügung. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden das außergewöhnliche Ambiente.

Räumlichkeit: Trauung in der Salzgrotte, stilvoller Vorraum für Empfang oder dergleichen. Barrierefrei.

Kapazitäten: 12 Sitzplätze zur Trauung und zum Empfang im Vorraum, weitere Gäste (mehr als 50) können bei gutem Wetter vor der traumhaften Kulisse des Kaiser-Heinrich-Bad empfangen werden.

Kosten: Miete Salzgrotte inkl. Vorraum und inkl. Stühle/Bänke etc. 190,00 Euro für 1,5 Stunden. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an das Kaiser-Heinrich-Bad/Salzgrotte.

Kontakt: Thomas Heutger, Tel. 02902 860384 oder Mail thomas.heutger@gmx.de

Adresse: Kaiser-Heinrich-Bad und Salzgrotte „MeerSinn“, Mülheimer Straße 5, 59581 Warstein-Belecke

Parkmöglichkeiten: direkt am Kaiser-Heinrich-Bad/Salzgrotte



Fotos: Heutger



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen im Alten Rathaus Hirschberg

In Zusammenarbeit mit dem Standesamt der Stadt Warstein kann Ihre standesamtliche Trauung in dem Alten Rathaus in Hirschberg stattfinden.

Das Rathaus in Hirschberg wurde in den Jahren 1957-59 nach den Plänen des Architekten Viktor Mölders gebaut. Nach der kommunalen Neugliederung 1975 wurde das Rathaus in Hirschberg nicht mehr von der Politik genutzt. Heutzutage steht das alte Fachwerkhaus für Versammlungen oder vereinsinterne Veranstaltungen zur Verfügung. In den vergangenen Jahren wurde der Sitzungsraum durch den Vereinsring Hirschberg renoviert und neu gestaltet, sodass dieser auch für standesamtliche Trauungen genutzt werden kann.

Gerne können Sie sich nach Absprache das Trauzimmer im alten Rathaus in Hirschberg ansehen.

Räumlichkeit: Ehemaliger Sitzungsaal im Hirschberger Rathaus, der renoviert und neugestaltet wurde. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei.

Kapazitäten: 25 Sitzplätze zur Trauung, weitere Stehplätze stehen zur Verfügung

Kontakt: Standesamt der Stadt Warstein

Adresse: Böckelmannstraße 3, 59581 Warstein-Hirschberg

Parkmöglichkeiten: Parkplatz Dorfmitte (Kurfürstenstraße)



Fotos: Christian Ciewing



Foto: sauerland-fotografie.de/André Geißler



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen im Loagshof, Niederbergheim

In Zusammenarbeit mit dem Standesamt der Stadt Warstein kann Ihre standesamtliche Trauung auf dem Loagshof stattfinden. Das ehemalige Ladenlokal „Loagshof Laden“ bietet den stilvollen Rahmen für die standesamtliche Trauung.

An Ihre Trauungsfeierlichkeiten können sich beispielsweise Sektempfang, Flying Dinner oder Kuchenbuffet im wunderschönen Innenhof oder aber auch im Restaurant anschließen (es besteht jedoch keine Pflicht). Genießen Sie zusammen mit Familie und Freunden das rustikale Ambiente vom Loagshof. Gemütliche Atmosphäre im alten Gemäuer des umgebauten ehemaligen Getreidelagers. Schnuppern Sie noch etwas „gute alte Zeit“, kombiniert mit moderner Architektur und stilvoller Umgebung.

Räumlichkeit: In der Loagshof-Trauscheune (ehemaliges Ladenlokal), nach Wunsch auch im Innenhof möglich. Dieser bietet im Sommer ein ansprechendes Ambiente für Empfänge und dergleichen. Barrierefrei inkl. barrierefreier Toiletten.

Kapazitäten: 60 Sitzplätze zur Trauung (draußen bis zu 100), für evtl. anschließende Feier bis zu 120 Personen; Kinder können sich nach der Trauung auf dem Spielplatz oder mit dem „Kinderfuhrpark“ auf dem Hof beschäftigen.

Kosten: Raummiete inkl. Stühle/Bänke etc. 300 € für 1,5 Stunden. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den Loagshof.

Kontakt: Tel. 02925 3903 oder Mail info@loagshof.de

Adresse: Sauerlandstraße 14, 59581 Warstein-Niederbergheim

Parkmöglichkeiten: direkt am Loagshof



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen am Kalkofen, Suttrop

Eine alte Tradition in Suttrop war das Brennen von Kalk in kleinen Kalköfen, die in Handarbeit beschickt wurden. Um diese Tradition wieder aufleben zu lassen, errichtete der Heimatverein zwischen 2006 und 2008 neben dem Lehrpfad den Kalkofen nach historischem Vorbild. Eine Besichtigung des Geländes ist auch unabhängig von einer Hochzeit sehr zu empfehlen.

Ihre Trauung kann an dieser etwas anderen, außergewöhnlichen Location im historischen Ambiente in der Regel an Samstagen stattfinden – entweder als Freilufttrauung oder in der Hütte, je nach Witterung.

Räumlichkeit: Gelände vom Kalkofen in Suttrop

Kapazitäten: 48 Sitzplätze zur Trauung (in der Hütte max. 25 Sitzplätze)

Kontakt: Tel. 02902 6770009 oder 0177 3164429, Mail vorsitzender@heimatverein-suttrop.de

Adresse: Nuttlarer Straße 47, 59581 Warstein-Suttrop

Parkmöglichkeiten: direkt am Gelände

Für Detailfragen steht Ihnen der Heimatverein Suttrop gerne zur Verfügung.



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen im Haus Kupferhammer, Warstein

Angetan von dem schlossähnlichen Ambiente des ehemaligen Wohnsitzes der Industriellen Möller und Bergenthal, haben sich viele Paare in Warsteins „Guter Stube“, dem Festsaal im Haus Kupferhammer, das Ja-Wort gegeben. 1883 ließen Therese und Wilhelm Bergenthal den Raum anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit so herrichten, dass ihr Jubiläum ein „unvergessliches Ereignis“ für Warstein werden sollte. Die Fenster wurden mit bordeauxroten Samtstores behangen, Sessel und Sofas mit gleichem Material bezogen und die Wände mit einer eigens aus England beschafften Seidentapete dekoriert. Blickfänge wurden zudem zwei große böhmische Kachelöfen und zwei wertvolle Buffetschränke. Das beeindruckende Flair ist bis heute erhalten.

Gern können Sie sich während der Öffnungszeiten des Museums „Ihr“ Trauzimmer einmal ansehen oder Sie besuchen das Stadtmuseum ganz unabhängig von einer Hochzeit.

Räumlichkeit: Im Haus Kupferhammer befindet sich ein Trauzimmer bzw. Festsaal mit historischem Ambiente. Barrierefreiheit ist nicht gegeben.

Kapazitäten: 45 Sitzplätze zur Trauung, weitere Stehplätze stehen zur Verfügung

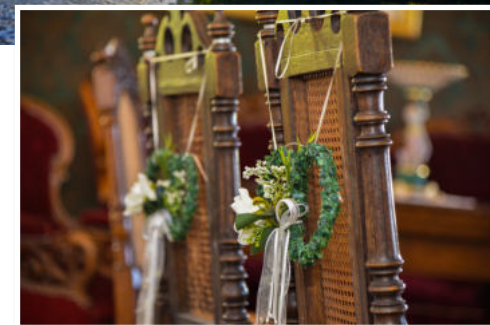
Kontakt: Standesamt der Stadt Warstein

Adresse: Belecker Landstraße 9, 59581 Warstein

Parkmöglichkeiten: direkt am Haus Kupferhammer



Fotos: Christian Ciewing



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Standesamtliche Trauungen im Bürgersaal, Warstein

Ihre standesamtliche Trauung kann in dem neuen Rathausanbau im Trauzimmer des Bürgersaals stattfinden.

Das Trauzimmer ist Teil des Bürgersaals und ist somit im Herzstück des Rathausanbaus integriert. Es wurde im Jahr 2021 fertiggestellt. Genießen Sie zusammen mit Familie und Freunden das moderne Ambiente im Großen Bürgersaal. Neueste Lichttechnik und die schörkellose Architektur machen die Veranstaltung zu einem Highlight.

Räumlichkeit: Das Trauzimmer im Bürgersaal des Rathauses mit Blick auf die St. Pankratius Kirche. Barrierefrei inkl. barrierefreier Toiletten

Kapazitäten: 18 Sitzplätze zur Trauung zzgl. Brautpaar und Trauzeugen, weitre Stehplätze stehen zur Verfügung

Das Standesamt der Stadt Warstein erhebt die allgemeinen Gebühren für eine standesamtliche Trauung, die Sie beim Standesamt erfragen können. Das Standesamt erhebt keine zusätzlichen Gebühren für das Trauzimmer im Bürgersaal.

Kontakt: Standesamt der Stadt Warstein

Adresse: Dieplohstraße 1, 59581 Warstein

Parkmöglichkeiten: direkt am Rathaus (Dieplohstraße) oder in der Tiefgarage (über Pfarrer-Menge-Weg erreichbar)



Fotos: Christian Ciewing



Foto: Harald Schröder



Das Standesamt der Stadt Warstein freut sich auf Ihre Anfrage. Für weitere Fragen stehen die Standesbeamtinnen Carola Gockel oder Andrea Bültmann gerne zur Verfügung (02902 81390 oder 02902 81391).

Ablauf der standesamtlichen Trauung

Die standesamtliche Trauung macht Sie durch Ihre Erklärung vor der Standesbeamtin/dem Standesbeamten, dass Sie die Ehe miteinander eingehen wollen, rechtlich gesehen zu Eheleuten. Das Standesamt Warstein hat sich aber zum Ziel gesetzt, auch eine standesamtliche Trauung zu einem besonderen und unvergesslichen Ereignis zu machen. Deshalb finden Sie hier einige Informationen über den Ablauf Ihrer standesamtlichen Trauung, die in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauert.

- Bitte finden Sie sich mit Ihren Gästen, die Sie mit in den Trauraum nehmen möchten, spätestens 5 Minuten vor Beginn Ihrer Trauung am Trauort ein.
- Die Standesbeamtin/der Standesbeamte begleitet Sie in den Trauraum und begrüßt die Hochzeitsgesellschaft und klärt noch notwendige Formalitäten.
- Wenn Sie es wünschen, hält Ihnen die Standesbeamtin/der Standesbeamte eine Trauredede, die in der Regel nicht länger als 5 Minuten dauert. Persönliche Informationen, die in die Trauredede einfließen können, werden bei der Anmeldung der Eheschließung erfragt.
- Im Anschluss erfolgt die offizielle Trauung mit Trauformel und Ja-Wort.
- Wenn Sie möchten, können Sie nach dem Ja-Wort selbstverständlich Eheringe tauschen.
- Wir bieten dem Brautpaar an, während des Ringtauschs (oder an anderer passender Stelle) ein kurzes Musikstück einzuspielen, damit sich das Ja-Wort und dieser besondere Moment feierlicher gestaltet. Die Auswahl des Musikstücks bleibt natürlich allein dem Brautpaar überlassen. Für das Abspielen der Musik, bringt das Brautpaar bitte eine Bluetooth-Box mit und sucht sich in seiner Hochzeitsgesellschaft eine Person, die das Einspielen des Musikstücks übernimmt. Live-Musik bzw. Sänger/in ist ebenfalls kein Problem.

- Danach ist es gesetzliche Vorschrift, dem Brautpaar die Niederschrift der Eheschließung vorzulesen, die dann vom Brautpaar, den Trauzeugen, sofern Sie sich für ein oder zwei Trauzeugen entschieden haben, und der Standesbeamtin/der Standesbeamte unterschrieben wird
- Zum Schluss wird dem Brautpaar noch die Eheurkunde überreicht

Weitere Fragen und individuelle Wünsche klären Sie bitte im Vorfeld mit den Standesbeamtinnen/den Standesbeamten.



PARTYSERVICE / CATERING

02902-76503

info@rottke-catering.de

59581 Warstein



Aufgebot

Dieser wohlbekannte Begriff wurde durch den Terminus „Anmeldung zur Eheschließung“ ersetzt. Hierfür müssen alle erforderlichen Unterlagen den Standesbeamtinnen vorgelegt werden. Bitte erkundigen Sie sich beim Standesamt der Stadt Warstein, welche Unterlagen benötigt werden.

Brautstrauß

Bei der Wahl des Brautstraußes war es Tradition, dass der Bräutigam den Strauß allein ausgesucht hat, das ist nicht mehr so. Die Braut entscheidet natürlich mit oder sogar allein. Der Strauß sollte auf die Farbe des Brautkleides abgestimmt sein, damit sich ein abgerundetes Erscheinungsbild ergibt. Die Erfahrung und die Fantasie eines Floristen spielt dabei auch eine große Rolle. Der Bräutigam kann einen dezenten Anstecker, mit einer Blüte aus dem Brautstrauß tragen. Dies soll die Zusammengehörigkeit demonstrieren.

Checkliste

Der Hochzeitstag sollte für das Brautpaar der schönste Tag in Ihrem Leben sein. Aus diesem Grund sollte wenig dem Zufall überlassen bleiben. Es sollte alles gut bedacht und vorbereitet werden.

Danksagungen

Spätestens sechs Wochen nach der Hochzeit sollten sie versandt werden. Lassen Sie sich hierzu einfach Karten bedrucken, vielleicht mit einem Hochzeitsfoto. Das ist eine schöne Erinnerung für die Empfänger.

Eheschließung

Deutsche Staatsangehörige können rechtsgültig nur von einem Standesbeamten getraut werden. Die kirchliche Hochzeit ist, sofern gewünscht, folglich nur im Anschluss möglich. Eine freie Trauung erfolgt in der Regel auch erst nach der standesamtlichen Hochzeit.

Fotos/Filmen

Fotos sind eine schöne Erinnerung. Nicht nur für das Brautpaar und die engere Familie, sondern für alle Gäste. Es spricht nichts dagegen, wenn während der Eheschließung im angemessenen Rahmen fotografiert wird.

Filmen ist grundsätzlich erlaubt, eine Absprache mit der Standesbeamtin ist aber wünschenswert.

Garderobe

Denken Sie daran: Auch Ihre Gäste möchten wissen, in welchem Rahmen die Feierlichkeiten ablaufen. Keiner möchte durch unpassende Kleidung auffallen.

Handy

Der feierliche Rahmen der Eheschließung wird empfindlich gestört, wenn plötzlich eine Handymelodie ertönt. Mobiltelefone beim Betreten des Trauzimmers bitte ausschalten.



Hochzeitsauto

Die Gestecke für das Hochzeitsauto sollten leicht und schnell anzubringen sein und außerdem nicht das Auto zerkratzen. Farbe und Größe sollen auf das Auto abgestimmt sein, auch die Sicht des Fahrers sollte nicht behindert werden. Die modernen Gestecke sind flach gehalten und der Blumenauswahl sind keine Grenzen gesetzt.

Hochzeitsreise

Genießen Sie nach den „Strapazen“ der Hochzeitsfeier ein paar gemeinsame Tage fern der Heimat. Das Reiseziel sollte gut besprochen und geplant sein. Und vergessen Sie nicht, rechtzeitig im Voraus zu buchen... Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Ihre Hochzeit

Der Tag der Hochzeit sollte der schönste Tag im Leben eines Paares sein.

Junggesellen- und Junggesellinnen-Abschied

Vor der Hochzeit sollten beide Partner getrennt voneinander unter Freunden noch einmal kräftig auf die Pauke hauen. Organisiert wird das Ganze von Freunden bzw. der Trauzeugin/dem Trauzeugen.

Kinder bei der Hochzeit

Auch die kleinen Gäste gehören am großen Tag dazu. Die Kinder können beispielsweise als

Blumenkinder eingebunden werden oder auch das Ringkissen bringen. Jedoch wird es Kindern schnell langweilig, somit sollte die ein oder andere Beschäftigung vorbereitet sein.

Liebeserklärung

Eine Person zu lieben ist ein wunderschönes Gefühl, das man mit dieser Person auch teilen möchte. Es gibt viele Möglichkeiten die Liebe zu einer anderen Person auszudrücken.

Mieten

Kann man so gut wie alles. Vom Hochzeitskleid der Braut, über den Frack oder Smoking für den Bräutigam bis Geschirr oder Zelt für die Feier im Garten (falls es wider Erwarten schon am Anfang einer Ehe regnen sollte).

Musik

In erster Linie Geschmacksache. Bitte versuchen Sie, sowohl die Älteren, als auch die Jungen glücklich zu machen. Am besten, Sie legen idealerweise vorher schon mit dem DJ oder der Musikgruppe eine Auswahl fest. Je fortgeschrittener die Feier, desto „jünger“ kann die Musik werden.

Namen

Denken Sie bitte daran, dass Sie ggf. verschiedene Stellen (Arbeitgeber, Krankenkasse, Versicherung etc.) über Ihre Eheschließung informieren müssen, zumindest aber über Ihren Familienstand und ggf. über die Änderung Ihres Namens.



Ordnung bei Tisch

Kann zum Politikum werden. Auf jeden Fall bildet das Brautpaar den Mittelpunkt. Eine Möglichkeit: Neben der Braut sitzt der Vater, neben dem Bräutigam seine Mutter. Brautmutter und Vater des Bräutigams nehmen daneben Platz.

Presse

Die Presse vor Ort bietet dem Brautpaar die Möglichkeit, in der Lokalzeitung ihre Eheschließung mit Bild kostenlos bekannt zu machen.

Polterabend

Der Polterabend ist älter als die christlichen Hochzeitszeremonien, denn bereits im Altertum wollte man mit viel Geklirr, Geklapper und Lärm die bösen Geister vor dem Hochzeitshaus verjagen. Und außerdem bringen Scherben Glück! Es ist wohl sinnvoll, das Polterfest schon am Vorvorabend der Heirat zu feiern, denn so mancher Gast muss sicherlich seinen Kater auskurieren, um für die Hochzeitsfeier wieder fit zu sein. Und nicht vergessen: Das Brautpaar muss am Schluss der Veranstaltung gemeinsam die Scherben wegkehren.

Quartier

Absolut notwendig für Gäste, die von auswärts kommen. Stellt einige Unterkunft-Tipps zur Verfügung, sodass sich die Gäste rechtzeitig selbst um die Buchung kümmern können.

Ringe

Der Ring als Sinnbild ewiger Treue und als Symbol eines Gelübdes ist so alt wie die Menschheit. Die ersten Ringe waren aus Knochen, Horn, Elfenbein und Eisen. Der Austausch der Trauringe erfolgt nach dem Ja-Wort, ist rechtlich allerdings nicht zwingend.

Sonne

Das Wetter kann leider nicht beeinflusst werden, aber am Hochzeitstag strahlt die Sonne bestimmt in Ihren Herzen.

Trauzeugen

Müssen nicht mehr unbedingt dabei sein. Ein oder zwei Trauzeugen können aber nach wie vor eingetragen werden.

Tischdekoration

Die Festtafel ist mit dem Brautkleid die Visitenkarte einer Hochzeitsausstattung. Es sollten die Größen und Formen der Tische sowie die Anzahl der Personen bedacht werden. Blumen und Kerzen, auch eventuelle Schleifen sollten sich farblich den Gedecken anpassen.



Foto: Carina Köster. ok fotografie

Über die Schwelle tragen

Ein wunderschöner Brauch, der den Hochzeitstag abschließen kann und weit verbreitet ist.

Verseschmieden

Gäste sollen auch zu Wort kommen können. In einem Gästebuch kann sich austoben, wer was zu dichten hat und dem Brautpaar die besten Wünsche mit auf den gemeinsamen Weg geben möchte.

Weiß

Immer noch die bei weitem beliebteste Farbe bei den Bräuten, mittlerweile auch im Standesamt.

Xanthippe

Frau des Sokrates. Wurde zu Unrecht zum Inbegriff des zänkischen und launischen Eheweibes.

Yoga

Während der Vorbereitungsphase äußerst hilfreich, besonders wenn es im Endspurt etwas hektischer wird.

Zeitplan

Sicherer als Yoga.

Hochzeitstage

1. Hochzeitstag – Papierhochzeit
2. Hochzeitstag – Baumwollene Hochzeit
3. Hochzeitstag – Lederne Hochzeit
4. Hochzeitstag – Seidene Hochzeit
5. Hochzeitstag – Hölzerne Hochzeit
6. Hochzeitstag – Zuckerhochzeit
7. Hochzeitstag – Kupferhochzeit
8. Hochzeitstag – Blecherne Hochzeit
9. Hochzeitstag – Keramikhochzeit
10. Hochzeitstag – Rosenhochzeit
- 12 ½. Hochzeitstag – Petersilienhochzeit
15. Hochzeitstag – Kristallhochzeit
- 17 ½. Hochzeitstag – Flitterhochzeit
20. Hochzeitstag – Porzellanhochzeit
25. Hochzeitstag – Silberhochzeit
30. Hochzeitstag – Perlenhochzeit
35. Hochzeitstag – Leinwandhochzeit
40. Hochzeitstag – Rubinhochzeit
45. Hochzeitstag – Messinghochzeit
50. Hochzeitstag – Goldene Hochzeit
55. Hochzeitstag – Platinhochzeit
60. Hochzeitstag – Diamant Hochzeit
65. Hochzeitstag – Eiserne Hochzeit
70. Hochzeitstag – Gnadenhochzeit
75. Hochzeitstag – Kronjuwelnhochzeit



Foto: Christian Clewing

Hochzeitscheckliste

12 Monate vor der Trauung

- ☐ Hochzeitstermin festlegen
- ☐ Gedanken machen zum Umfang und Art der Feier
- ☐ Budget bestimmen und Kosten kalkulieren
- ☐ Beim Standesamt über erforderliche Dokumente informieren
- ☐ Trauzeugen auswählen (sind heutzutage nicht mehr Pflicht)
- ☐ Verschiedene Locations für die Feier besichtigen
- ☐ Band, DJ oder sonstiges suchen und reservieren

6 Monate vorher

- ☐ Anmeldung der Eheschließung beim Standesamt
- ☐ Datum der kirchlichen Trauung festlegen (wenn gewünscht)
- ☐ Alle nötigen Papiere zusammenstellen (benötigte Unterlagen für das Standesamt Seite 6)
- ☐ Reisepässe und Ausweise überprüfen
- ☐ Die Trauzeugen daran erinnern, dass am Hochzeitstermin ein gültiger Personalausweis beim Standesamt vorgelegt werden muss.
- ☐ Die Festplanung konkretisieren
- ☐ Fotografen buchen
- ☐ Gästeliste komplettieren
- ☐ Brautkleid aussuchen und kaufen
- ☐ Save-the-Date-Postkarten versenden
- ☐ Hochzeitstraumreise aussuchen und buchen (ggf. an Impfungen denken)
- ☐ Texte für die Einladungskarten entwerfen und mit Bitte um Rückantwort verschicken

4 Monate vorher

- ☐ Anzug für den Bräutigam und passende Accessoires aussuchen
- ☐ Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen
- ☐ Überlegungen zu eventuellem Ehevertrag, ggf. Notarbesuch

3 Monate vorher

- ☐ Trauringe aussuchen und gravieren lassen
- ☐ Druck von Einladungs- und Tischkarten in Auftrag geben
- ☐ Termin zum Traugespräch im Pfarramt erfragen (falls kirchliche Hochzeit gewünscht), sonst Analoges für freie Trauung durchführen
- ☐ Programmablauf des Hochzeitstages festlegen
- ☐ Blumenschmuck für Trauort und Kirche aussuchen

2 Monate vorher

- ☐ Rückantworten auf Einladungskarten überprüfen und Gästeliste aktualisieren
- ☐ Kalkulation überprüfen
- ☐ Liederzettel / Programmheft für die Kirche drucken
- ☐ Hochzeitstorte beim Konditor bestellen
- ☐ Tischordnung festlegen
- ☐ Tanzkurs für Brautpaare belegen (Hochzeitswalzer)

1 Monat vorher

- Trauringe abholen
- Brautstrauß und Anstecksträußchen bestellen
- Blumenschmuck für Blumenkinder, Tischdekoration, Kirche, Autos etc. bestellen
- Friseur- und Kosmetiktermine festlegen

1 bis 2 Wochen vorher

- Festgarderobe auf Vollständigkeit und perfekten Sitz prüfen (Brautschuhe einlaufen)
- Frisur und Braut-Make-up ausprobieren
- Letzte Überprüfung der Gesamtorganisation (Terminkontrolle und letzter Check-up)
- Reisevorbereitungen für die Flitterwochen treffen

Der letzte Tag vor der Trauung

- Ringe und Personalausweise von Brautpaar und Trauzeugen nicht vergessen
- Kleidung bereitlegen
- Ganz entspannt bleiben

Hochzeitstag

Alles ist gut geplant und organisiert – die Hochzeitszeremonie kann beginnen.
Genießen Sie Ihren ganz persönlichen Trau(m)tag!

*Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren
gemeinsamen Lebensweg!*

Impressum

Herausgeber: Stadt Warstein | Der Bürgermeister
Druck: Druckservice Hellweg-Sauerland, Warstein
Auflage: 750
Redaktion: Stadt Warstein
Fotos: Stadt Warstein | diverse Fotografen (Quellen am Bild)
Grafik/Design: Stadtmarketing Warstein/Sabrina Schrage
Veröffentlichung: 1. Auflage, Januar 2024



*Ihr
einzigartiger Tag
im Leben*

Wir machen ihn mit euch perfekt!



Ihr Full-Service-Dienstleister für Ihr Event

TECHNIK • PERSONAL • HARDWARE • CATERING • FESTBEWIRTUNG

**Jetzt kostenlosen Beratungstermin
vereinbaren:**

-  Risse Eventmanufaktur
-  risse.events
-  0160 / 74 16 015
-  info@risse.events
-  www.risse.events

Lise-Meitner-Str. 24 | 59581 Warstein - Indupark Belecke Nord